

Herr Liene bezieht sich auf die Ausführungen der Gemeindeprüfungsanstalt und die darin angeregte Angleichung der Zinssätze.

Herr Strack nimmt kurz Stellung. Auch wenn man sich am oberen Ende der Skala bewege, sei der zugrunde gelegte Zinssatz gesetzlich immer noch zulässig. Man überlege zwar eine Angleichung, und die Problematik sei bekannt. Gleichwohl sehe dürfe man die Gesamtsituation nicht aus den Augen lassen. Dies sei ein schwieriger Spagat.

Herr Scholz stellt klar, dass allen die Problematik bekannt sei. Man habe vollstes Vertrauen zum Kämmerer. Ansonsten hätte man nicht einen solchen Haushalt wie man ihn nun habe.

Nachdem sich keine Wortmeldungen mehr ergeben, lässt der Bürgermeister abstimmen.